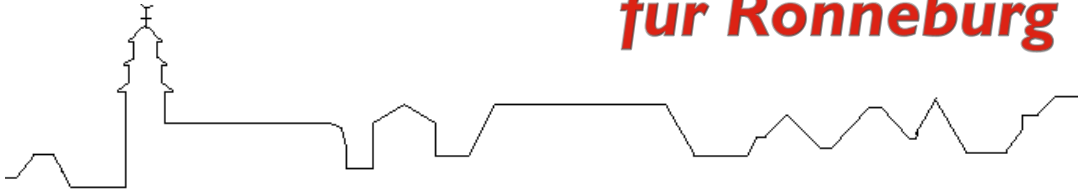


Gute Nachrichten

für Ronneburg



aus der Evangelischen Kirchengemeinde
in Hüttengesäß und Neuwiedermuß

Juni/Juli 2024



BEFIEHL
DEM HERRN
deine Wege
UND HOFFE AUF IHN,
ER WIRD'S
wohl machen.

PSALM 37,5

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

noch steht der komplette Juni und der halbe Juli vor der von vielen ersehnten Auszeit von den täglichen Herausforderungen - **die Urlaubszeit!** Die Sommerferien sind eine besondere Zeit des Jahres. Die Kinder haben keine Schule und auch viele Erwachsene haben Urlaub. So manches ist anders als das Jahr über. Man kann in der Früh länger schlafen, man ist nicht an bestimmte Termine gebunden, man hat mehr Zeit und man verreist vielleicht auch.

Doch bis es soweit ist, dürfte der Tagesablauf häufig von Hektik und von Terminen geprägt sein. Wie schön wäre es doch, wenn wir uns und unserer Seele tägliche oder zumindest regelmäßige Auszeiten ermöglichen würden!

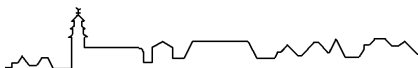
Jeder Tag hat eine kleine Ordnung. Morgens aufstehen - frühstücken - jetzt geht das Tagwerk an - in Gottes Namen. Zur Mittagszeit - eine Pause - zwangsläufig zum Essen - am Abend - eine Pause - zum Essen, zum Erholen, zum Schlafen.

Die Glocken unserer Kirche sind kleine Pausenzeichen, die uns zur Ruhe, zum Auftanken läuten. Das ist uns gar nicht bewusst, wir hören sie und denken: was, schon wieder 12 Uhr? Oftmals schenken wir ihr keine Beachtung. Nur die Uhrzeit wahrnehmen. Eine deutlichere Aufforderung bekommen wir sicherlich nicht mehr. Jetzt ist Ruhe - jetzt ist Zeit für ein Gebet - vielleicht nur ein kurzes "In Gottes Namen". Es wäre Gelegenheit, den Körper kurz ruhen zu lassen und etwas anderes in uns zu Wort kommen zu lassen. Ein Augenblick zum Atemholen - einen Moment inne zu halten - eine kurze Stille. Unsere Seele kann erst mit uns eins sein, wenn genügend Zeit ist.

Wenn Sie im Garten ein Beet gerichtet haben und kurz zum Schnaufen kommen - dann wäre Zeit, kurz auszuruhen - nur eine Minute; oder wenn Sie eine Blüte entdeckt haben - nicht achtlos vorbeigehen - keine Zeit - nein - genießen Sie diesen Anblick, das Wahrnehmen und Staunen über Gottes Schöpfung, das ist bereits Gebet.

Und die Woche bietet eine weitere Möglichkeit:

Der „Kurzurlaub“ steht im 2. Buch Mose „**Sechs Tage sollst du arbeiten; am siebenten Tage sollst du ruhen**“ (2.Mo 34,21). In erster Linie ist das kein Gebot, sondern ein Geschenk Gottes an sein Volk. Und vor über 1.700 Jah-



Auf ein Wort

ren, am 3. März 321 n. Chr. verfügte Konstantin der Große per Edikt den ersten staatlichen Schutz des arbeitsfreien Sonntags der Geschichte: der Sonntagschutz und damit eine wöchentliche Auszeit war geboren.

Die Gelegenheiten zu Pausen im Alltag gibt es, denken Sie nur an das Läuten unserer Glocken. Dabei muss man nicht unbedingt beten... In der Ruhe und Stille drängt sich irgendwann der Gedanke "Gott" auf. Man darf getrost darauf warten - Gott muss man nicht erzwingen. Nur Geduld. Ihre Seele braucht Ruhe, um nachzukommen. Lassen Sie ihr Zeit - nicht hetzen. Üben Sie Ihre Pausen ruhig erst einmal ein. Wenn Sie dabei nicht Ihrem eigenen Ich begegnen, braucht ihre Seele noch Zeit. Geduldig sein - nicht eilen - nur da sein - kurze Pause. Vielleicht kann ein Gottesdienstbesuch am Sonntag die Seele unterstützen.

Doch zurück zum Anfang und zum Blick auf die Sommerferien:

Urlaub ist die Erlaubnis, das eigene Leben zu leben, sich nicht von äußeren Zwängen leiten zu lassen. Aber Urlaub machen will gelernt sein. Da ist es gut, wenn wir unsere kleinen Pausen kennen, uns ein Ruhetag in der Woche nicht fremd ist. Es ist gut, wenn uns die Ruhe und Stille nicht erschlägt.



Erholen vom Alltag, das heißt, den Stress ablegen, nicht ständig planen oder - sagen wir so - große Pausen einplanen, falls schon alles verplant ist. Es muss Augenblicke geben, in denen wir genießen

können, in denen wir wahrnehmen können: das Zwitschern eines Vogels, die Liebe des Partners, die Lebendigkeit eines Bächleins oder die Stille eines Sees. Lassen sie genügend Freiraum!

„Der gütige Gott schenke uns in der großen hektischen Welt eine heil gebliebene kleine, die unsere Seele am Leben erhält.

Er schenke uns Zeit, in der wir uns frei fühlen, umgeben von heiteren Gedanken, mit der Erlaubnis, im Heute zu leben.“

Ich wünsche Ihnen schöne Auszeiten!

Ihr Michael Weerth

Konfirmation 2024

Den Konfirmationsjahrgang 2023/2024 kann man getrost unter das Motto „Miteinander“ stellen. Nicht nur, dass die Konfirmanden*innen der Kirchengemeinden Hüttengesäß und Marköbel die Konfirmationsunterricht miteinander erlebt und gestaltet haben, sondern eben auch die Besonderheiten dieser gemeinsamen Konfi-Zeit. Neben der Stolperstein-Aktion im letzten November eben auch die verschiedenen aktuellen Ereignisse.

Taufe zweier Konfirmanden

Amelie Patte und Arne Gärtner haben sich am 21. April in Hüttengesäß taufen lassen. Ganz nach dem Motto „Miteinander“ haben es sich die Mitkonfirmanden*innen nicht nehmen lassen, den Gottesdienst aktiv mitzugestalten. Jeder Wunsch für die beiden Täuflinge wurde mit einem Ballon symbolisiert und so konnten die Täuflinge eine sichtbare Erinnerung mit nach Hause nehmen.



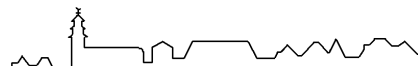
Vorstellungsgottesdienst an der Glasarche



Die Woche und Tage vor dem Vorstellungsgottesdienst waren geprägt von kaltem und feuchten Wetter und so war es bis zum Schluss spannend, ob der Gottesdienst an der Glasarche in Hirzbach wirklich stattfinden könnte.

Doch unsere gemeinsamen Gebete wurden erhört. Bereits am Samstag stiegen die Temperaturen und die Feuchtigkeit hatte sich verzogen. Am Sonntag Nachmittag war zwar nicht unbedingt nur strahlender Sonnenschein, aber die Gestaltung des Gottesdienstes durch die Konfirmanden*innen ließ die Sonne in vielen Herzen aufgehen.

„Miteinander“ war das Motto im Gottesdienst, der praktisch komplett von den Konfirmanden*innen gestaltet wurde. Die meisten Konfirmanden*innen standen an der Glasarche, als begleitet von poppiger Musik, die restlichen



„Miteinander“

Konfirmanden*innen mit dem Fahrrad eintrafen.

Die etwa 300 Besucher wurden über ein anfängliches Interview und ein Quiz voll eingebunden.

Eine zum Glück gespielte Begegnung eines Rad- und eines Traktorfahrers trug auch zur Erheiterung bei, aber eben auch zum eigentlichen Thema „Miteinander“.



Die Konfirmanden*innen bekamen viel Lob für diesen schönen Gottesdienst und das Motto „Miteinander“ wurde im Anschluss auf dem Glasarchefest noch lange gefeiert.

Konfirmationsgottesdienst



Konfirmation 2024 „Miteinander“

Die feierliche Konfirmation feierte jede Kirchengemeinde für sich, unsere Konfirmanden*innen aber eben auch miteinander. Vor dem Gottesdienst schnell noch die Bilder gemacht, um im Anschluss gemeinsam in unsere gut besuchte Kirche einzuziehen. Die Aufregung einiger Konfirmanden*innen war größer als beim selbstgestalteten Vorstellungsgottesdienst. Bekannte Lieder untermalten den Gottesdienst mit der Einsegnung der jungen „Erwachsenen im Glauben“ und ihrem ersten gemeinsamen Abendmahl.

Wie unsere Konfirmanden*innen das Motto „Miteinander“ zur Perfektion entwickelt haben, zeigte sich nach dem Gottesdienst. Die wenigen Regentropfen haben sich verzogen und machten für den Rest des Tages einem wunderschönen Sonnenschein den Weg frei. So konnten hoffentlich alle Familien diesen besonderen Tag mit ihren Verwandten und Freunden genießen.

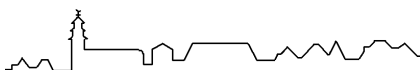
Liebe Konfirmanden*innen, wir würden uns freuen, wenn Ihr weiter mit unserer Gemeinde verbunden bleibt und Eure Ideen für ein lebendiges Gemeindeleben einbringen würdet! Ihr kennt unseren Jugendreferenten Simon Feucht, seine Aktionen mit Jugendlichen in der Gemeinde Hüttengesäß (siehe Seite 9) und er steht Euch als Kontaktperson gerne zur Seite.

Kommender Familiengottesdienst

Am 09. Juni planen wir einen weiteren **Familiengottesdienst** in unserer Kirche in Hüttengesäß. Der Gottesdienst beginnt um **11:30 Uhr**. Im Anschluss laden wir, abhängig von der jeweiligen Wetterlage, zu einem gemeinsamen Suppen-Essen in unser Gemeindehaus oder Kirchgarten ein.

In guter Ronneburger Tradition bitten wir die Gemeindemitglieder, Suppen für das gemeinsame Essen mitzubringen und somit den Tisch des Herrn gemeinsam zu füllen und zu genießen.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher, einen gemeinsamen Familiengottesdienst und auf fröhliche gemeinsame Stunden zum Ausklang des Tages freuen. **Bitte melden Sie sich bis zum 6. Juni an unter:**
katharina.baerenfaenger@ekkw.de



Rückblick auf den Weltgebetstag

Friede sei mit euch! Salaam!

Der Weltgebetstag, der übrigens im Jahr 1927 erstmalig international von christlichen Frauen unterschiedlicher Konfessionen gefeiert wurde, möchte im Gebet verbinden. Grenzen – ob groß oder klein – sollen überwunden werden und Menschen zusammenrücken.

So haben wir uns am ersten Freitag im März mit der Gottesdienstordnung aus Palästina beschäftigt. Das Thema „...durch das Band des Friedens“ ist seit dem Angriff der Hamas, am 07.10.23, noch eindrücklicher in den Fokus geraten.

In unserer Gemeinde haben wir im Rahmen eines gemeinsamen Frauenfrühstücks, mit 27 Frauen, einen kleinen Teil der Gottesdienstordnung bearbeitet.

Psalm 85 und die Lesung aus Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Kapitel 4, 1-7) wurden als zentrale Punkte herausgegriffen. Der Grundgedanke dazu: **„Ertragt euch gegenseitig in Liebe – Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“**

Abends spannten dann ein paar Frauen aus Ronneburg das „Band des Friedens“ in Marköbel, im Rahmen eines Gottesdienstes. Wir waren der Einladung der Nachbargemeinde - mit der wir durch unsere gemeinsame Pfarrerin verbunden sind - gefolgt und erlebten dort zum Ausklang des Tages bewegende Lieder, Texte und einen leckeren Imbiss.

So konnte vom Anfang des Tages (- vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang -) bis zum Abend das Gebet für Frieden auf der ganzen Welt und dieses Mal insbesondere für Palästina im Mittelpunkt stehen und über die Ortsgrenze hinweg eine symbolische Brücke gebaut werden.



Steffi und Sabine

Blick auf die Jugendarbeit

Offener Freitagstreff für alle

Unser letzter offener Freitagstreff fand wieder, wie geplant, am ersten Freitag des Monats, am 03.05., statt. Dieses Mal hatten wir uns im Voraus schon im Teentreff (TnT) gemeinsam Gedanken gemacht, was die Jugendlichen mal machen wollen. Da sie gerne dienstags mit Nerf-Waffen, die kleine Schaumstoff-Pfeile schießend, durchs Gemeindehaus ziehen, wollten wir dies mit einigen mehr gemeinsam noch etwas interessanter gestalten.

In Teams machte es dann um einiges mehr Spaß, ein bisschen mehr Equipment kam zusammen und es brauchte nochmal mehr Kommunikation und Teamfähigkeit.

Wir hatten eine richtig gute Atmosphäre und als wir die Waffen dazwischen abgelegt hatten, gab es noch leckere Waffeln und eine Andacht zum „guten Kampf des Glaubens“, dass wir uns als „Menschen Gottes“ um Glauben, Liebe, Standhaftigkeit und Freundlichkeit bemühen sollten. (1. Timotheus 6,11).



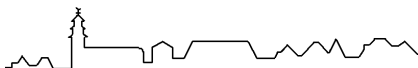
Gut, dass wir dabei Gott als Coach an unserer Seite haben, der mit uns kämpft und uns nicht allein lässt. Sonst kann der Kampf schnell zum Krampf werden.

Filmtipp

Ein kleiner Filmtipp am Rande, woraus ich zur Andacht eine Szene gezeigt hab: „Facing the Giants“, in dem es um Mut, Leidenschaft und die richtige Haltung zum Spiel und zum Leben geht.

J-Camp unter dem Motto „ALL IN“.

Vielleicht finden wir nach dem EC J-Camp, das jedes Jahr über Fronleichnam, dieses Jahr vom 29.05. – 02.06. in Neukirchen stattfindet, noch mehr aus den verschiedenen Gruppen zusammen. Wir haben uns bereits als Verantwortliche aus Hüttengesäß und Marköbel getroffen, um zu planen, wie es mit einer großen Gruppe mit über 25 Personen eine rundum schöne Zeit werden kann.



Blick auf die Jugendarbeit

Im diesjährigen J-Camp in Neukirchen dreht sich auch vieles um die Themen Leidenschaft und Bereitschaft mit dem Titel „ALL IN“.

Eine Besonderheit dieses Jahr: Wir werden unseren langjährigen EC-Landesjugendreferent und J-Camp Verantwortlichen, Daniel Hoffmann, feierlich verabschieden.

Außerdem wartet sicher wieder jede Menge Action, Spaß, Kreatives, Musik, jugendgerechte Alltagsbotschaft und besondere Gemeinschaft miteinander und mit vielen anderen Gruppen auf uns.

Wir sind schon voller Vorfreude, die Vorbereitungen laufen hier und dort auf Hochtouren. Wer noch dabei sein möchte oder nähere Infos braucht, wird hier fündig: <https://echn.de/j-camp/> oder melde sich gerne bei mir!

Euer Simon



„GottSquad“ - für Jugendliche und junge Erwachsene

Regelmäßig treffen sich Jugendliche und junge Erwachsenen im Gemeindehaus Hüttengesäß:

Dienstag **Teens und Jugendliche**, Uhrzeit: 19:00 Uhr
Kontakt: Lennart Otto, Tel.: 0176-43816541

Freitag **Junge Erwachsene**, Uhrzeit: 19:00 Uhr
Kontakt: Annika Otto, Tel.: 0176-57652615

Offener Freitagstreff für alle, (außer in den Ferien)
am 07.06. und 05.07. (erster Freitag im Monat) um 18:00 Uhr
Kontakt: Simon Feucht, Tel.: 0160-8002491

Spendenprojekt Zifferblatt

Wir arbeiten an der Zukunft unserer Kirchengemeinde und benötigen dazu Ihre Hilfe. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Sanierung des Zifferblattes unserer Kirchturmuhre



Für jede Gemeinde ist eine Kirche ein prägnantes Bauwerk meist im Ortskern. Das gilt auch für Hüttengesäß und nach der Umgestaltung des Kirchengartens ist es ein weiteres wichtiges Projekt für ein ansehnliches Ortsbild.

Sie haben es sicher schon bemerkt, das Zifferblatt unserer Kirchturmuhre ist kaum mehr zu lesen. Sonne und Wind haben die Farben, wie auf den obigen Bildern zu sehen, deutlich verblasen lassen.

Nach Rücksprachen mit Sachverständigen müssen wir für die Sanierung des Zifferblattes mit Kosten in **Höhe von bis zu 10.000 Euro** rechnen.

Wir freuen uns über jede kleine und große Spende, damit unsere Kirchturmuhre und damit die gesamte Kirche wieder ein Hingucker in unserem Ortsbild wird. Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Hüttengesäß, um unsere Uhr wieder im alten Glanz erstrahlen zu lassen!

Überweisungsträger nutzen

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K i r c h e n k r e i s a m t H a n a u

IBAN

DE 3 9 5 2 0 6 0 4 1 0 0 0 0 1 8 0 0 1 0 8

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 E K 1

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

K i r c h e n k a s s e H ü t t e n g e s ä s s

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

K i r c h t u r m u h r

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

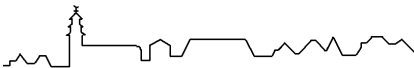
08

Datum

Unterschrift(en)

Art.-Nr. ZV 570 / ZV 572

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte unter „Verwendungszweck“ auch Ihre postalische Anschrift an.



Unsere Gottesdienste

Juni 2024

2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis
Lektor Jörg Otto, Predigt: Michael Weerth 10 Uhr
Kollekte: Kirchenkreiskollekte
9. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis, **Familiengottesdienst**
Pfarrerin K. Bärenfänger 11:30 Uhr
Kollekte: Diakoniekollekte Telefonseelsorge
16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis, **Taufgottesdienst**
Pfarrerin K. Bärenfänger 10 Uhr
Kollekte: Paul-Gerhard-Schulen
23. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis
Lektorin Irina Rudel 10 Uhr
Kollekte: Eigene Gemeinde
30. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis, **Hirzbach
Blühfeldgottesdienst** 10 Uhr

Juli 2024

7. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
Lektorin Angela Mener 10 Uhr
Kollekte: Diakoniekollekte Bahnhofsmision Ffm.
14. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
Lektorin Jutta Vibrans, Predigt: Irina Rudel 10 Uhr
Kollekte: Eigene Gemeinde
21. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis, **Fallbachhaus**
Pfarrerin K. Bärenfänger 11 Uhr
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
28. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis
Pfarrerin K. Bärenfänger 10 Uhr
Kollekte: Marburger Medien

Was sonst noch los ist



Frauenfrühstück

Wir laden ein zum gemeinsamen Frühstück, zum Hören auf einen thematischen Impuls und Austausch über Gott und die Welt!

Herzliche Einladung zu den Terminen am **(ACHTUNG!) 31. Mai** und am **5. Juli** jeweils um **9 Uhr** im Gemeindehaus.

Männerfrühstück

Am **13. Juni** von **09:00** bis **11:30 Uhr** findet das nächste Männerfrühstück im Gemeindehaus statt. Alle Männer sind herzlich willkommen. Zur besseren Organisation bittet Jürgen Schäfer um **Anmeldung unter: 06184/63413 oder 0160/1470666.**

Helfer sind erwünscht und können sich ebenfalls bei Jürgen Schäfer melden.

Sonntagskaffee

Das Sonntagskaffee findet jeweils am zweiten Sonntag im Monat statt. Wir laden am **9. Juni** und am **14. Juli** von **15:00 Uhr** bis **17:30 Uhr** recht herzlich zu einem kurzweiligen Kaffeevergnügen ein.

Frauenkreise

Frauenkreis Neuwiedermuß

Der Frauenkreis Neuwiedermuß lädt jeden 3. Mittwoch im Monat in die Alte Schule Am Eisick ein. Nächste Treffen:

19. Juni und **17. Juli** jeweils um **14.30 Uhr**

Frauenkreis Hüttengesäß

Inge Grasmück und Monika Rolko laden jeden 3. Donnerstag im Monat ins Gemeindehaus ein. Nächste Treffen:

20. Juni und **18. Juli** jeweils um **15.00 Uhr**

Die Frauenkreise laden alle Interessierten herzlich ein und freuen sich über neue Gesichter!

Wir wünschen Gottes Segen

Juni 2024

Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ entfernt

Juli 2024

Wir wünschen Gottes Segen

Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ entfernt

Anlässe zur Fürbitte

Es wurden getauft:

Es wurden getraut:

Es sind gestorben:

Hochzeitsjubiläen:



Personendaten werden nur in der gemeindeinternen Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ bekanntgegeben

Ihr Kontakt zur Kirchengemeinde



Pfarrerin Katharina Bärenfänger:

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Martin-Luther-Platz 2, 63546 Hammersbach
Tel. 06185 666
E-Mail: katharina.baerenfaenger@ekkw.de

Pastor/Jugendreferent:

Simon Feucht
Hainstraße 20, 63486 Bruchköbel
Tel. Büro: 06181 4130053 (außer Montags) Mobil: 0160 8002491
E-Mail: simon.feucht@ekkw.de Instagram: papaliebtundglaubt



Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Thomas Dreipelcher
Am Helgenhaus 15, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 902944
E-Mail: thomas.dreipelcher@ekkw.de



Küster/in:

Ist zur Zeit nicht besetzt und in der Ausschreibung



Sekretärin im Pfarrbüro:

Irina Rudel
Dienstag und Mittwoch, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr
In den Kirchgärten 1, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 2608
E-Mail: Irina.Rudel@ekkw.de

www.kirche-in-ronneburg.de

Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig: Tel. 0800/1110-111 und -222

Zentrale Diakoniestation Büdingen: Tel. 06042/962530

Spendenkonto unserer Kirchengemeinde: Kirchenkreisamt Hanau, IBAN: DE 39 5206 0410 0001 8001 08 bei Evangelische Bank eG, Verwendungszweck „Kirchenkasse Hüttengesäß“ (**bitte unbedingt angeben**) sowie z. B. „eigene Gemeinde“, „Förderkreis Jugendarbeit“ oder „Projekt Kirchgarten“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie dies bitte unter „Verwendungszweck“ an.

„Gute Nachrichten“ ist das Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Hüttengesäß.

Redaktionsteam: Irina Rudel, Michael Weerth; **Beiträge für die jeweils nächste Zwei-Monats-Ausgabe müssen der Redaktion bis zum 10. des Vormonats geschickt werden.**